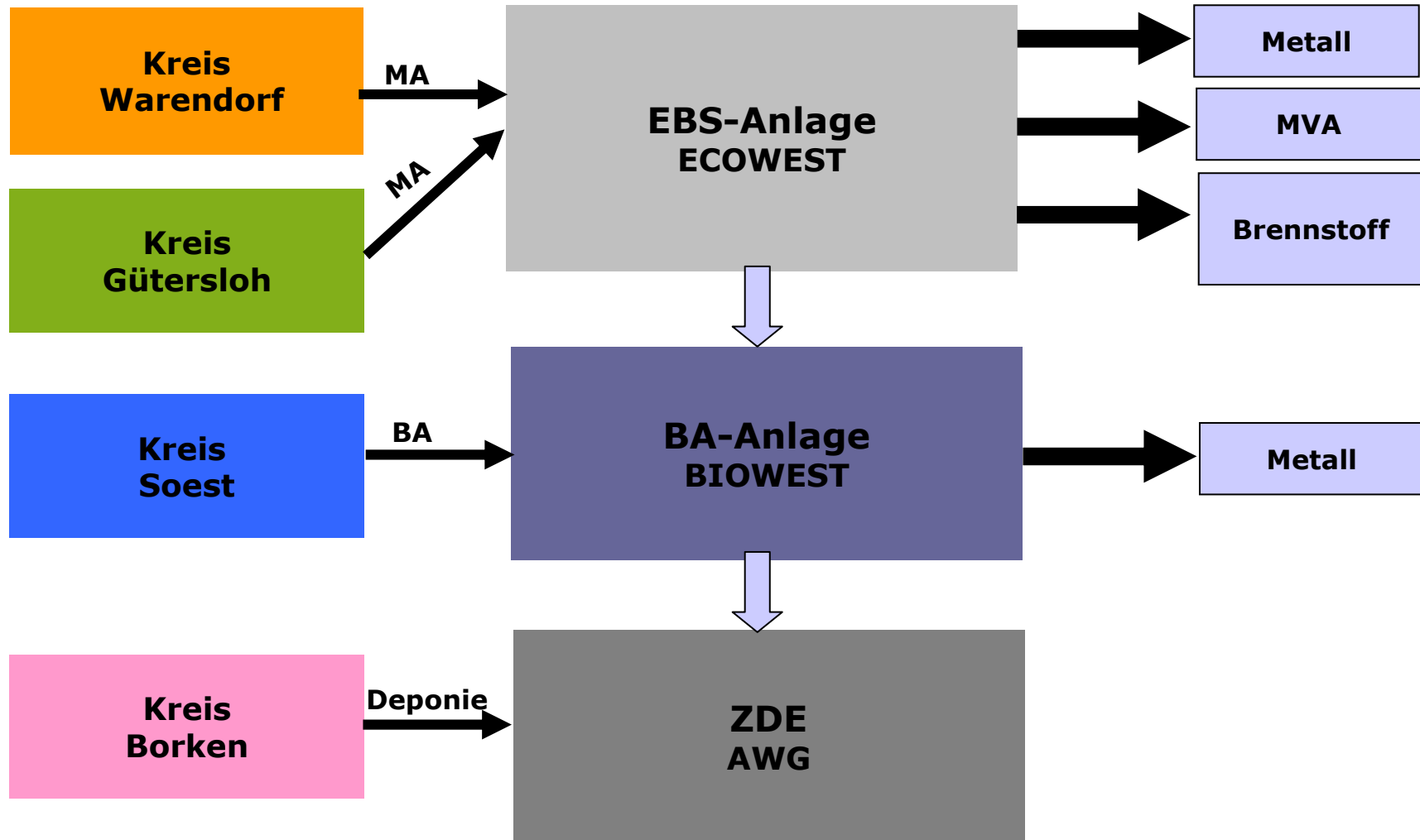
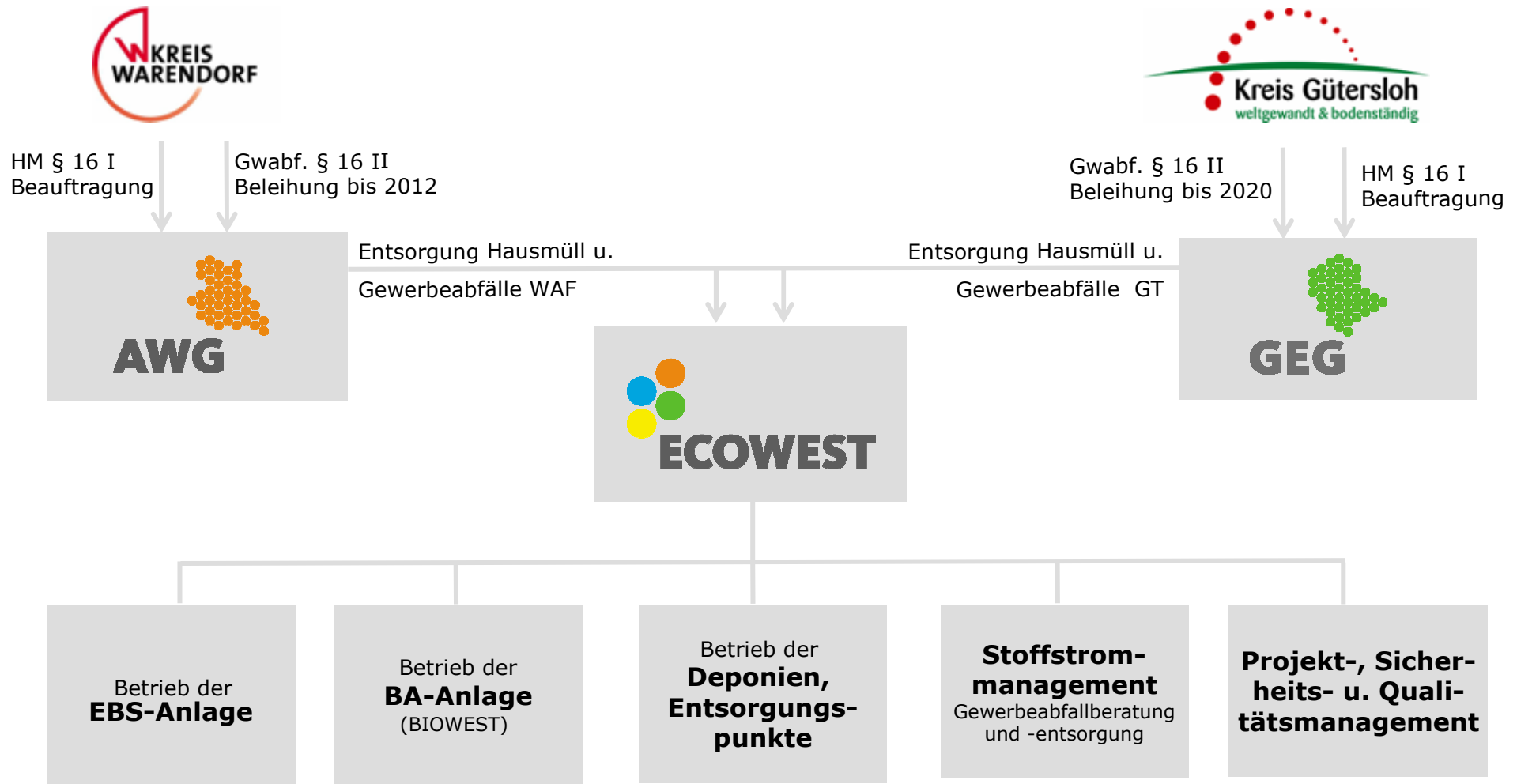


# Nutzung der Anlagen im Entsorgungszentrum durch die Kooperationspartner GT, SO, BOR



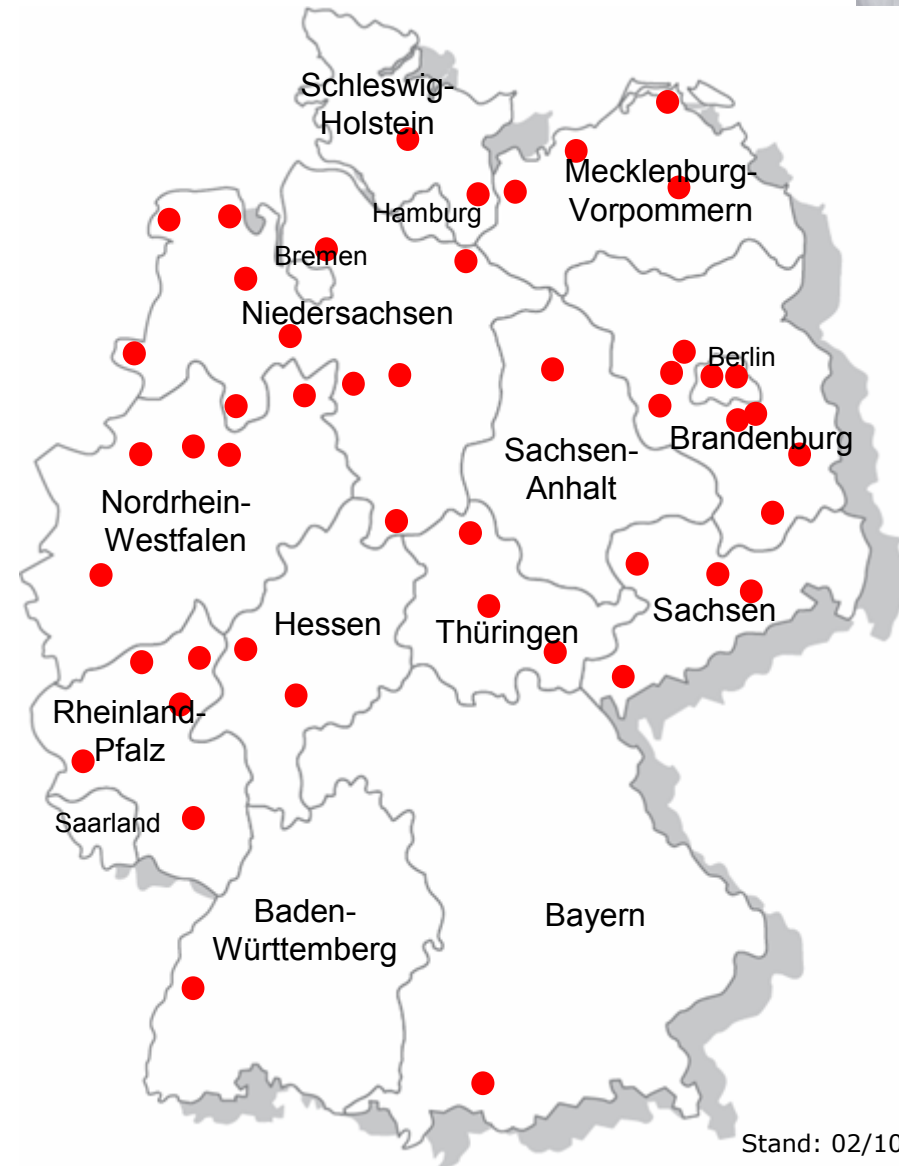
# Situation AWG, GEG und ECOWEST



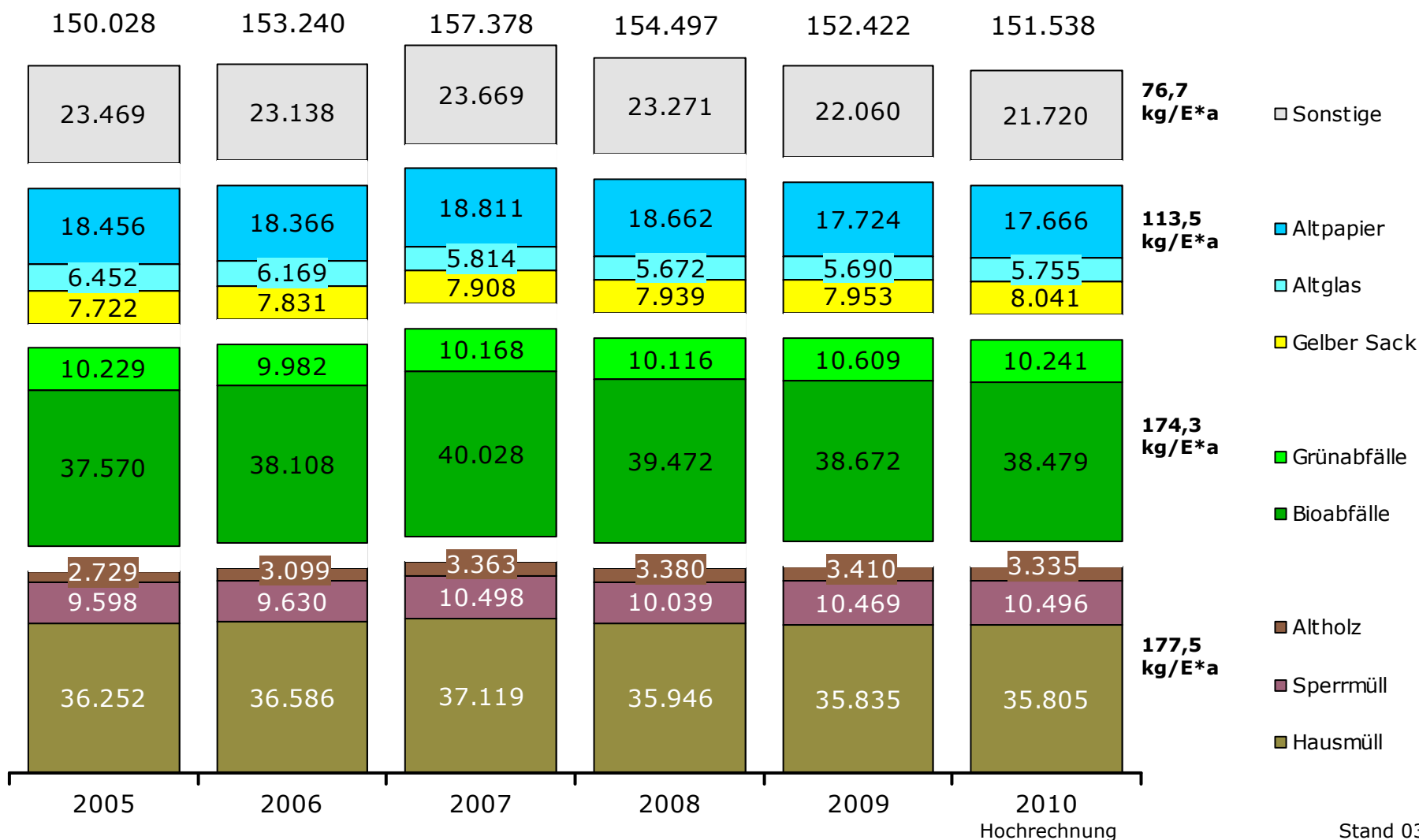


**MBA-, MBS- und MPS-Anlagen in Deutschland**

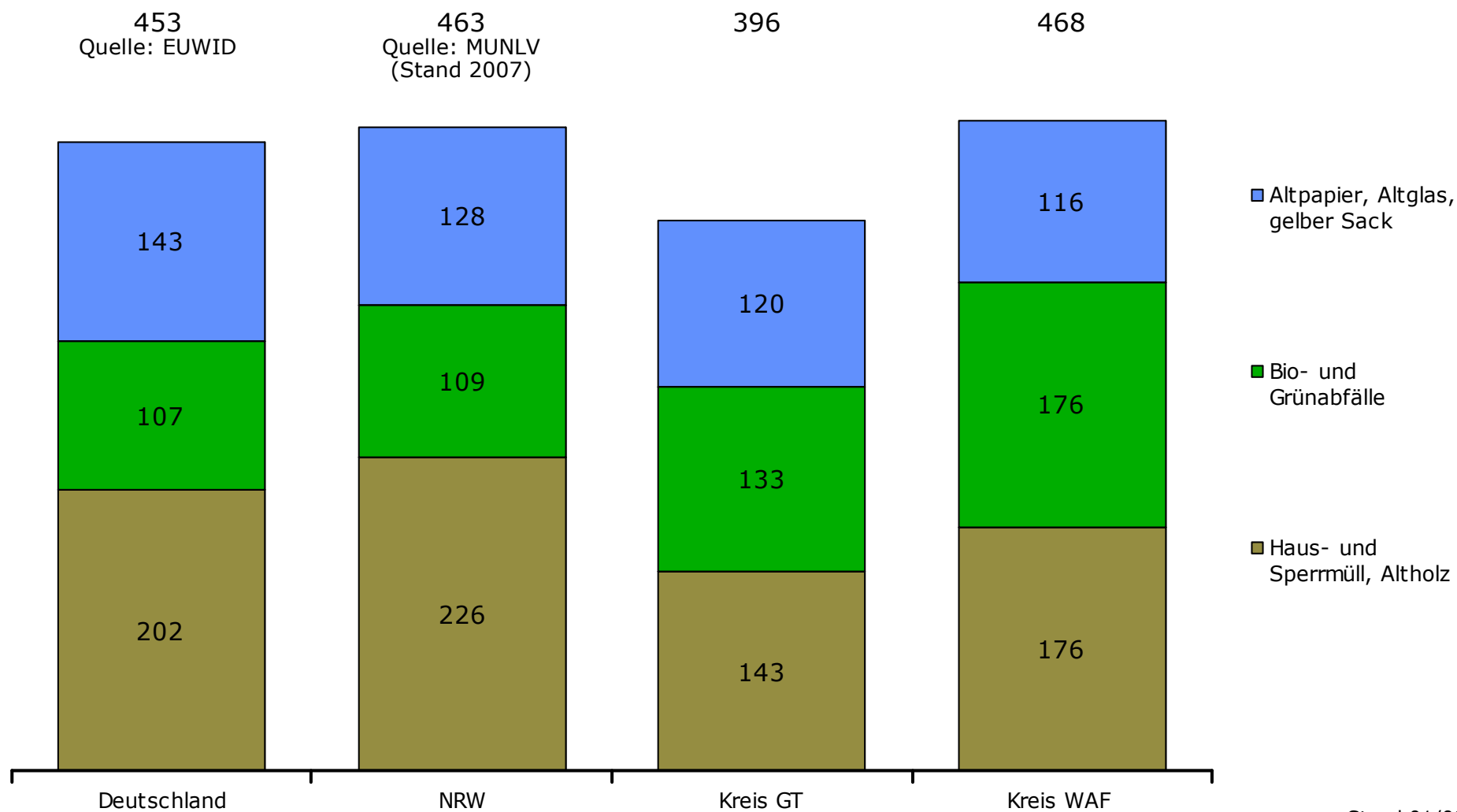
<i>Bundesland</i>	<i>Anzahl Gesamt</i>	<i>Anlagenkapa- zität Mg/a</i>
<i>Berlin/Brandenb.</i>	8	<b>1.040.500</b>
<i>Baden-Württemb.</i>	1	<b>110.000</b>
<i>Bayern</i>	1	<b>40.000</b>
<i>Hessen</i>	2	<b>204.500</b>
<i>Mecklenburg-Vorp.</i>	3	<b>455.000</b>
<i>Niedersachsen</i>	10	<b>1.012.100</b>
<i>Nordrhein-Westf.</i>	6	<b>891.500</b>
<i>Rheinland-Pfalz</i>	5	<b>620.000</b>
<i>Sachsen-Anhalt</i>	1	<b>50.000</b>
<i>Schleswig-Holst.</i>	2	<b>406.000</b>
<i>Sachsen</i>	4	<b>655.000</b>
<i>Thüringen</i>	3	<b>275.000</b>
<b>Gesamt</b>	<b>46</b>	<b>5.759.600</b>



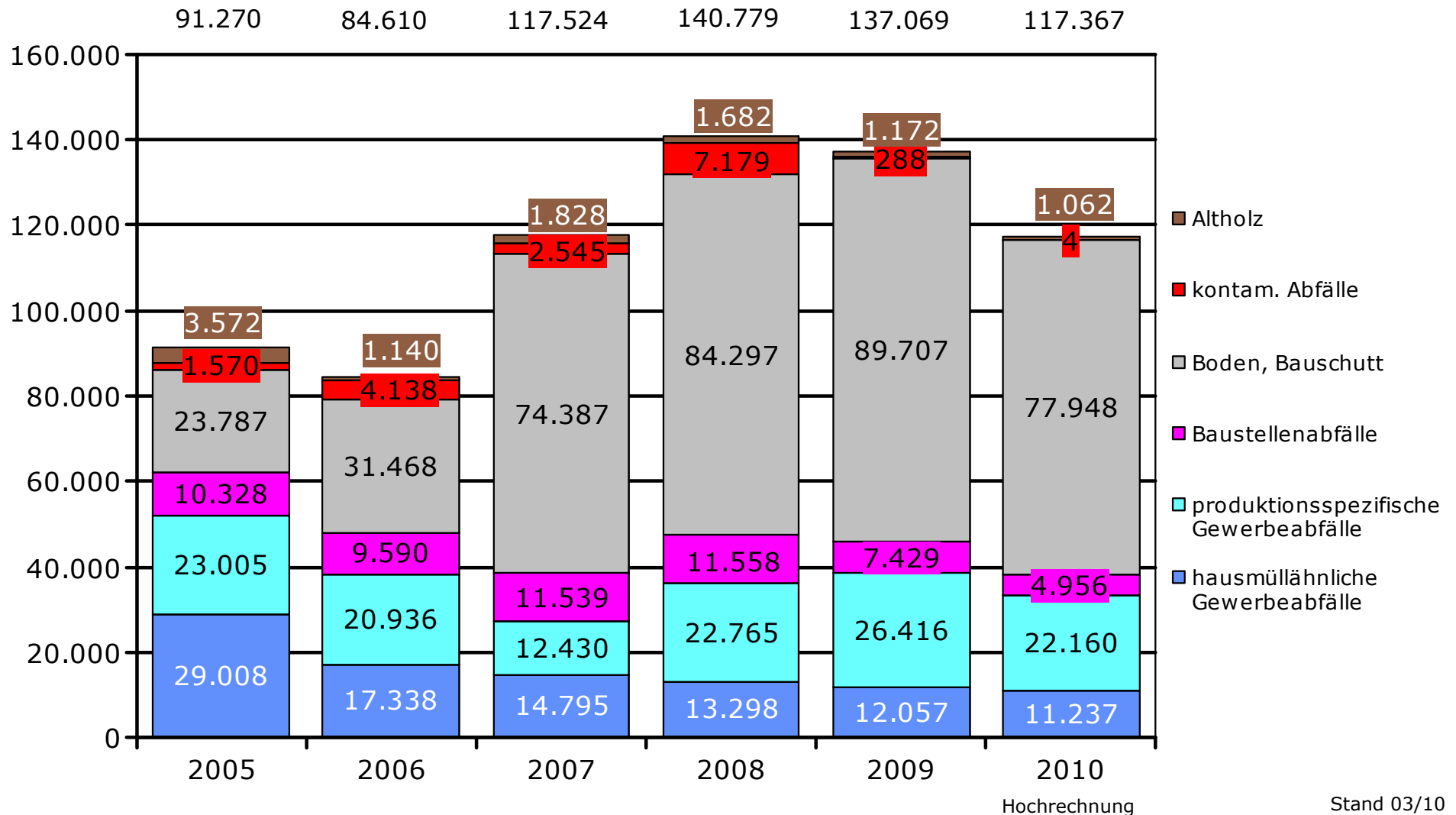
# Kommunale Abfälle aus dem Kreis Warendorf 2005 - 2010 Januar - März 2010 (Mg)



# Haushaltsabfallaufkommen 2008 (kg/E\*a)



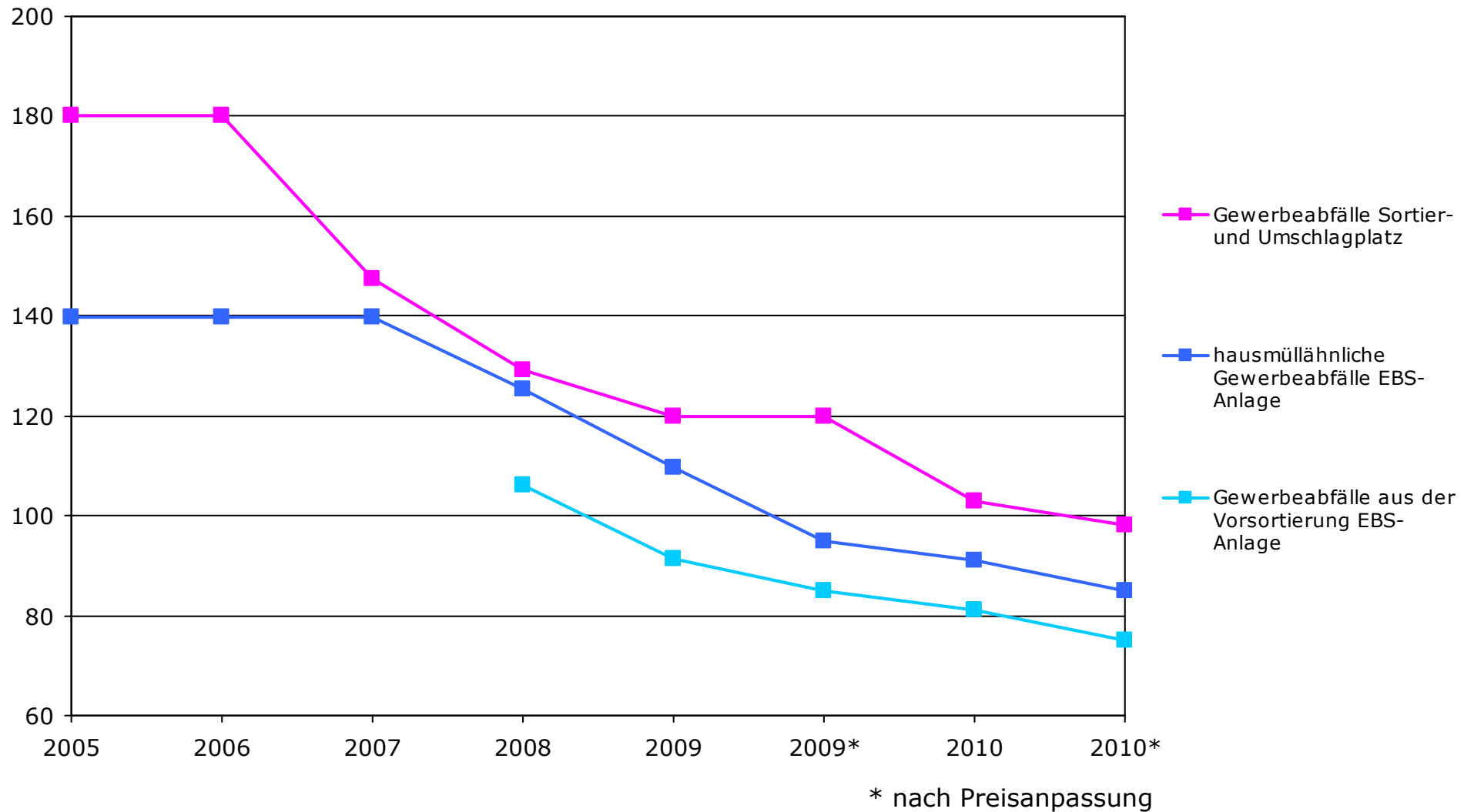
## Gewerbliche Abfälle aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh 2005 - 2010 Januar - März 2010 (Mg)





**ECOWEST**

## Preise Gewerbeabfälle 2005 - 2010 (€/Mg)





## Überkapazitäten in der thermischen Abfallbehandlung

Quelle: Remondis

	2010
Bestehende Verbrennungskapazitäten :	
MVA	20,1 Mio t
bestehende EBS-Verwertung	5,6 Mio t
neue Anlagen	2,1 Mio t
freie Kapazitäten in den Niederlanden	0,7 Mio t
	28,3 Mio t
verfügbare Menge thermisch verwertbarer Abfälle	24,5 Mio t
<b>Überkapazität</b>	<b>4,0 Mio t</b>

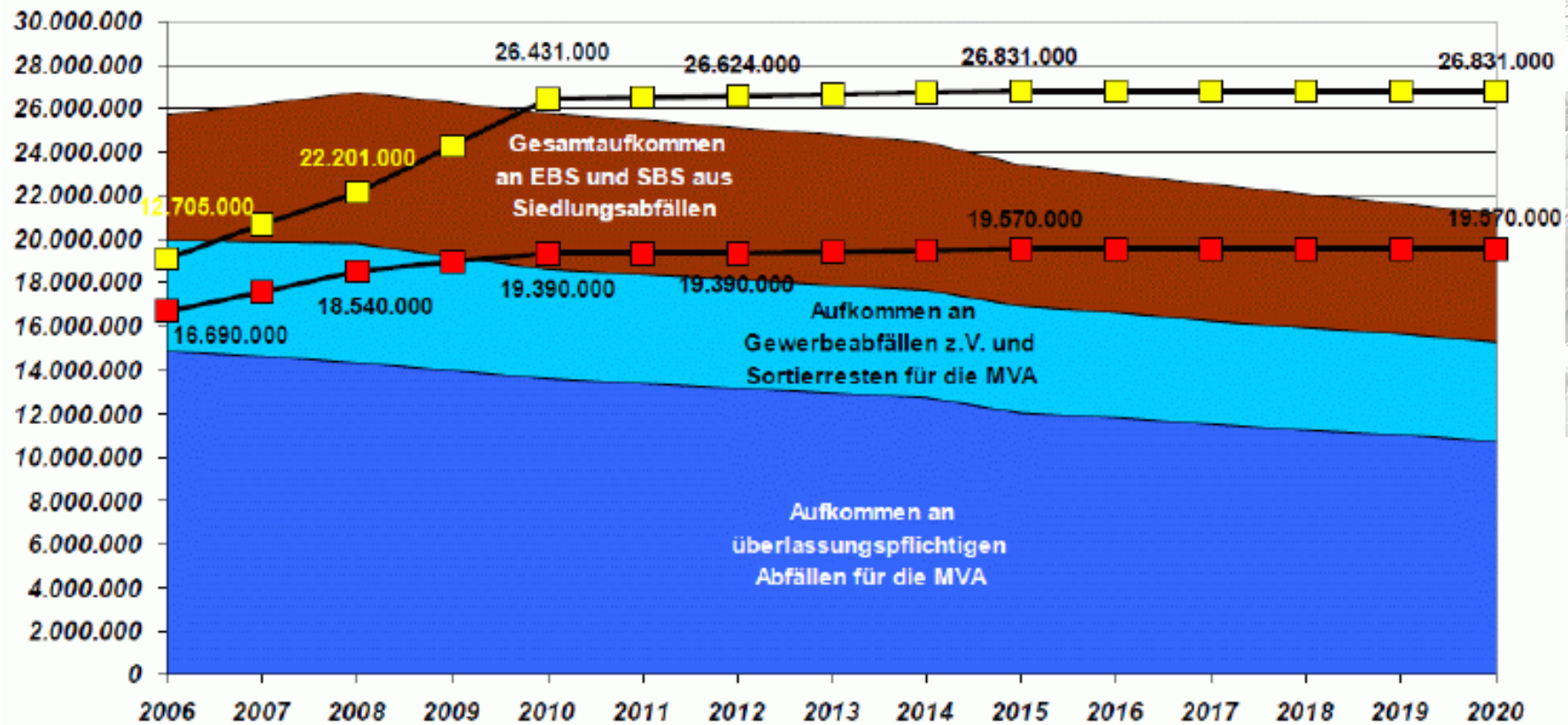
Für mindestens 7 weitere Projekte mit 1,3 Mio t liegen bereits Genehmigungen vor.  
Ohne nennenswerte Abfallimporte droht ab 2010 etlichen Anlagen Unterauslastung  
bis hin zu möglicher Insolvenz





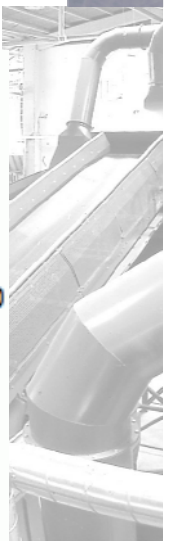
## NABU Studie zu Abfallkapazitäten in Deutschland

Entwicklung des Verbrennungsmarktes – MVA, EBS Kraftwerke und Mitverbrennung – bis 2020 („Unteres Trendszenario für EBS-Kraftwerke“) im Progressiv-Szenario\* - in Mg/a



- Gesamtaufkommen an EBS und SBS aus Siedlungsabfällen
- Aufkommen an Gewerbeabfällen z.V. und Sortierresten für die MVA
- Aufkommen an überlassungspflichtigen Abfällen für die MVA

- Kapazitätsentwicklung der MVA, EBS-Kraftwerke ("Untere Entwicklung") und SBS-Mitverbrennung
- Kapazitätsentwicklung der MVA



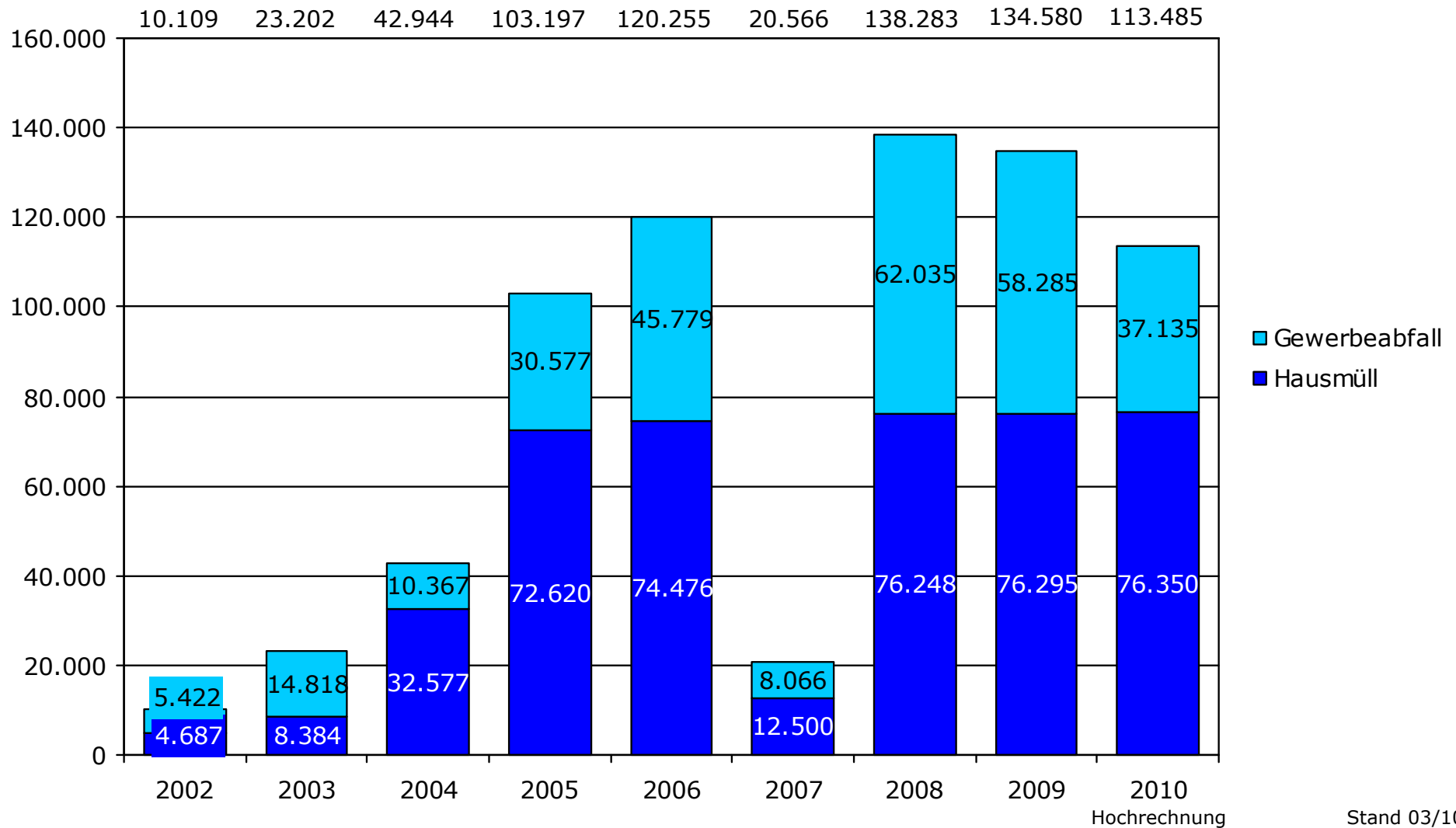
## Überkapazitäten in der thermischen Abfallbehandlung

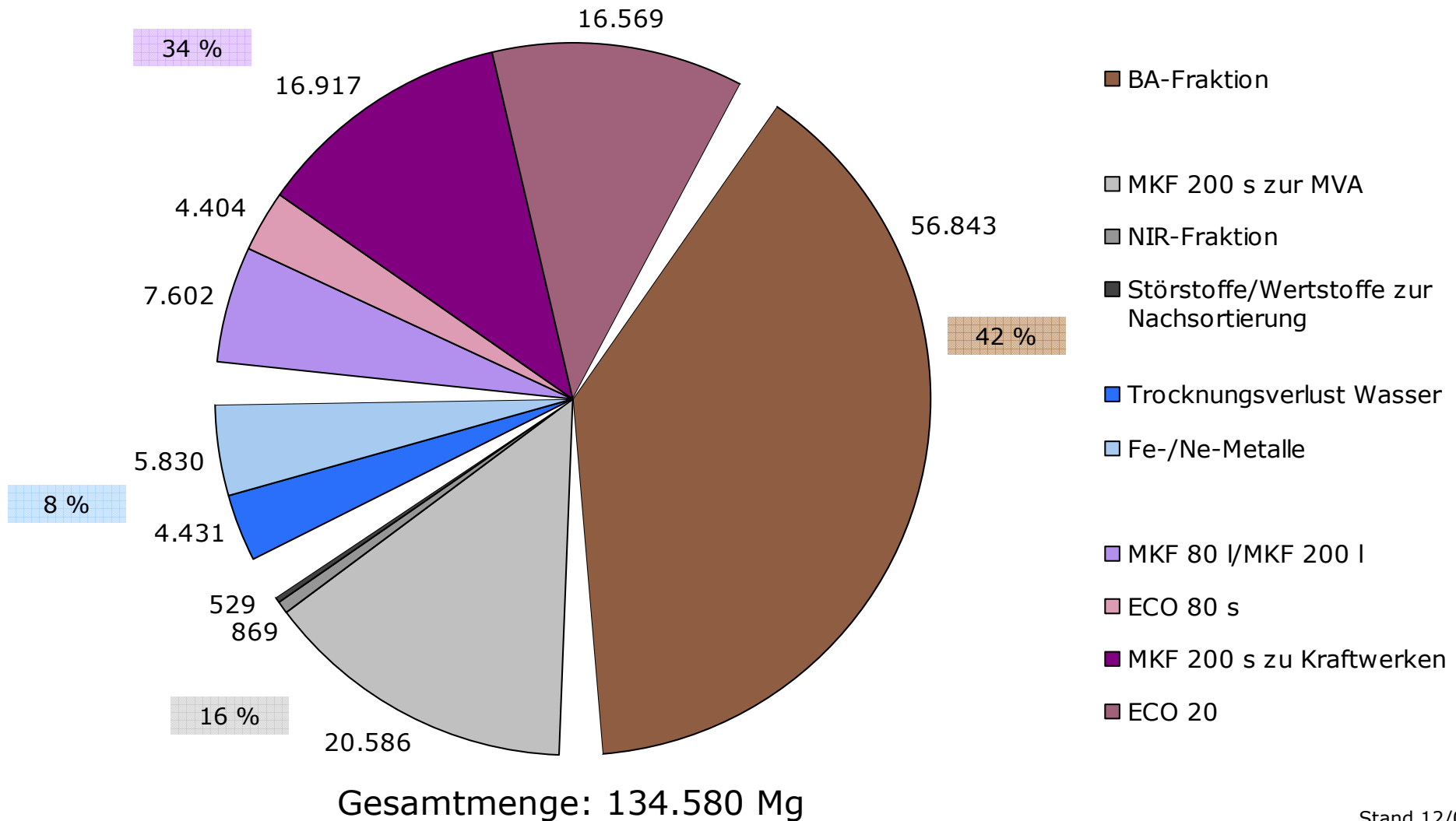


Was waren die Gründe für diese Entwicklung?

- Stark gestiegene Preise für fossile Energieträger
- Motivation zum Bau von EBS-Kraftwerken ist die Abkopplung von „teuren“ Energien durch preiswerten Ersatzbrennstoff
- Niveau der Verbrennungspreise und Zuzahlungspreise für Ersatzbrennstoffe in 2005/2006 führten zu unüberlegten Investitionsentscheidungen
- Beispiel: 2004 wurden Preise von 75 €/t EBS als Zuzahlung ans Kraftwerk abgeschlossen
- Zur Erreichung angestrebter Klimaschutzziele ermutigte das Bundesumweltministerium Abfall als alternative Energiequelle zu nutzen
- Permanente Fehleinschätzung der vorhandenen Abfallmengen und der im Bau befindlichen Verbrennungskapazitäten

## Inputmengen EBS-Anlage 2002 - 2010 Januar - März 2010 (Mg)







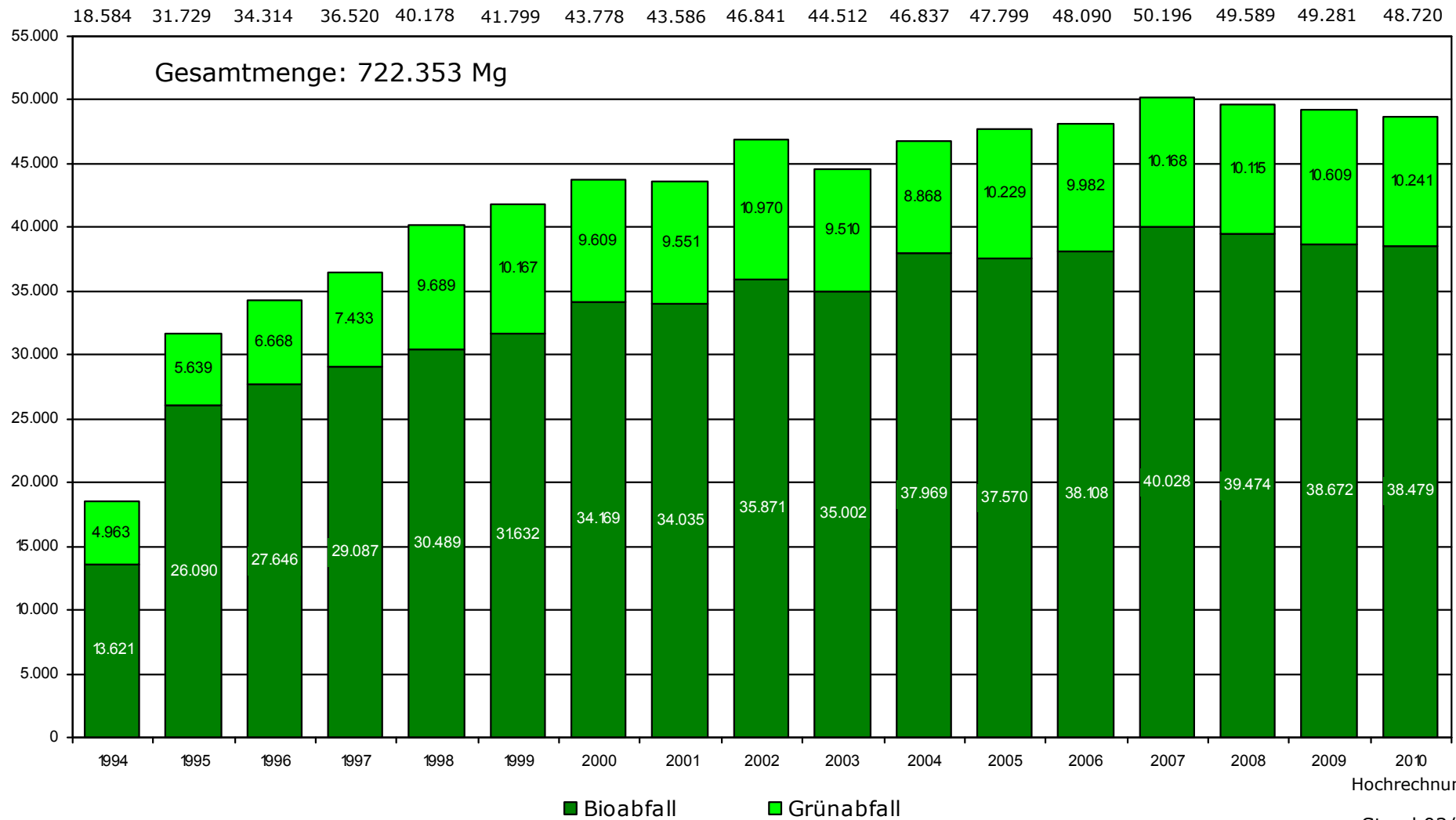
## Projekt Deponierückbauversuch

Ein geordneter Rückbau und die Nutzung der Wertstoffe hätten weitreichende positive Umweltauswirkungen:

- Rückführung von Wertstoffen in den Stoffkreislauf durch stoffliche und energetische Nutzung, was den Zielen der Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz entspricht
- Beitrag zum Klimaschutz, da lediglich eine biologisch weniger aktive Feinfraktion wieder abgelagert würde und somit eine Reduktion an Methanemissionen erreicht würde
- Vermeidung der Belastung zukünftiger Generationen durch Verminderung des wieder abgelagerten Schadstoff- und Emissionspotenzials
- Einsparung an Deponievolumen, zudem mit dem wieder abzulagernden Material i. d. R. höhere Einbaudichten erzielt werden können
- Folgenutzung des Geländes bei Beseitigung der Deponie

# Inputmengen Kompostwerk 1994 - 2010

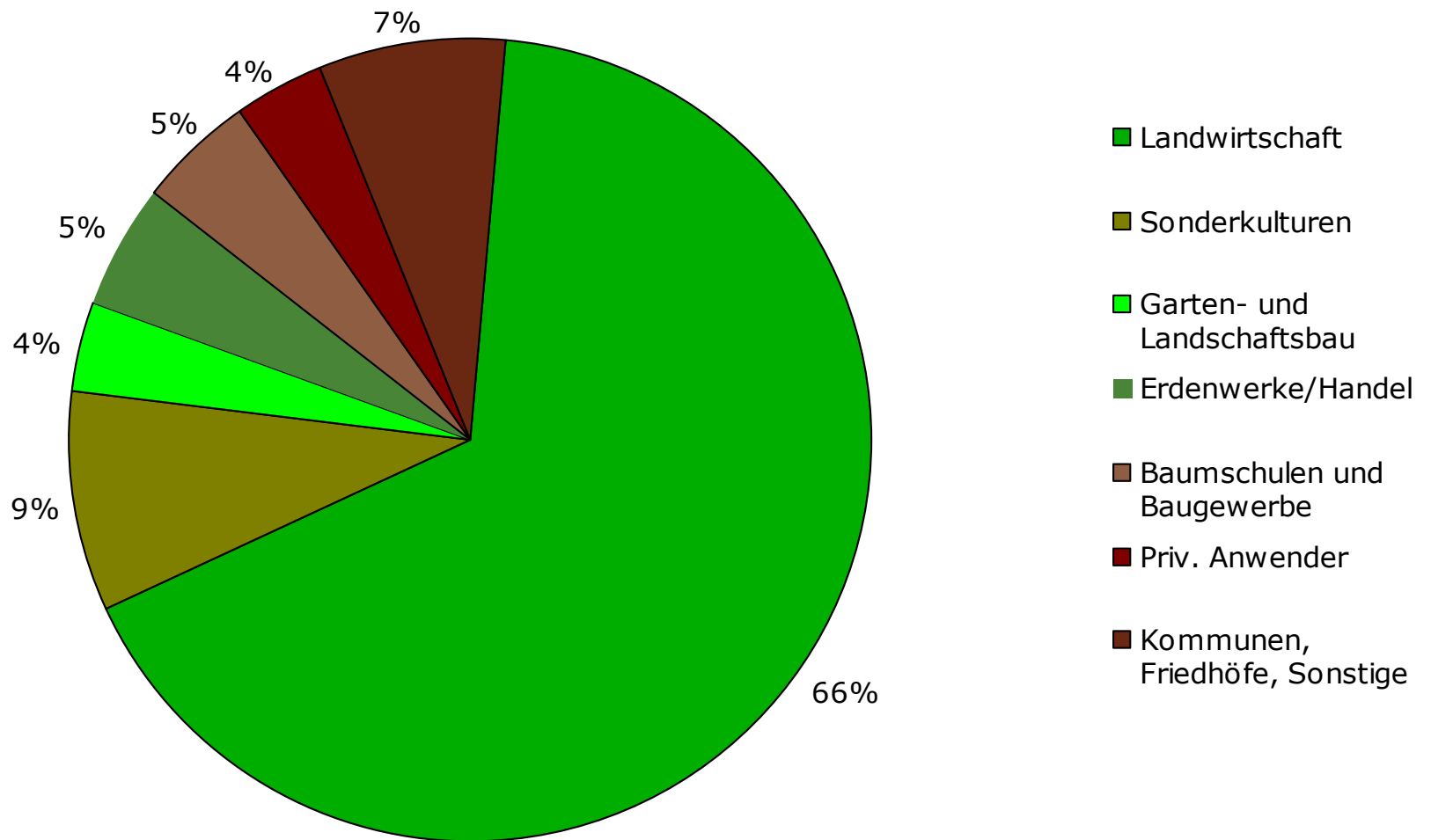
## Januar - März 2010 (Mg)



Hochrechnung

Stand 03/10

# Vermarktung Kompostwerk Januar - Dezember 2009 (%)

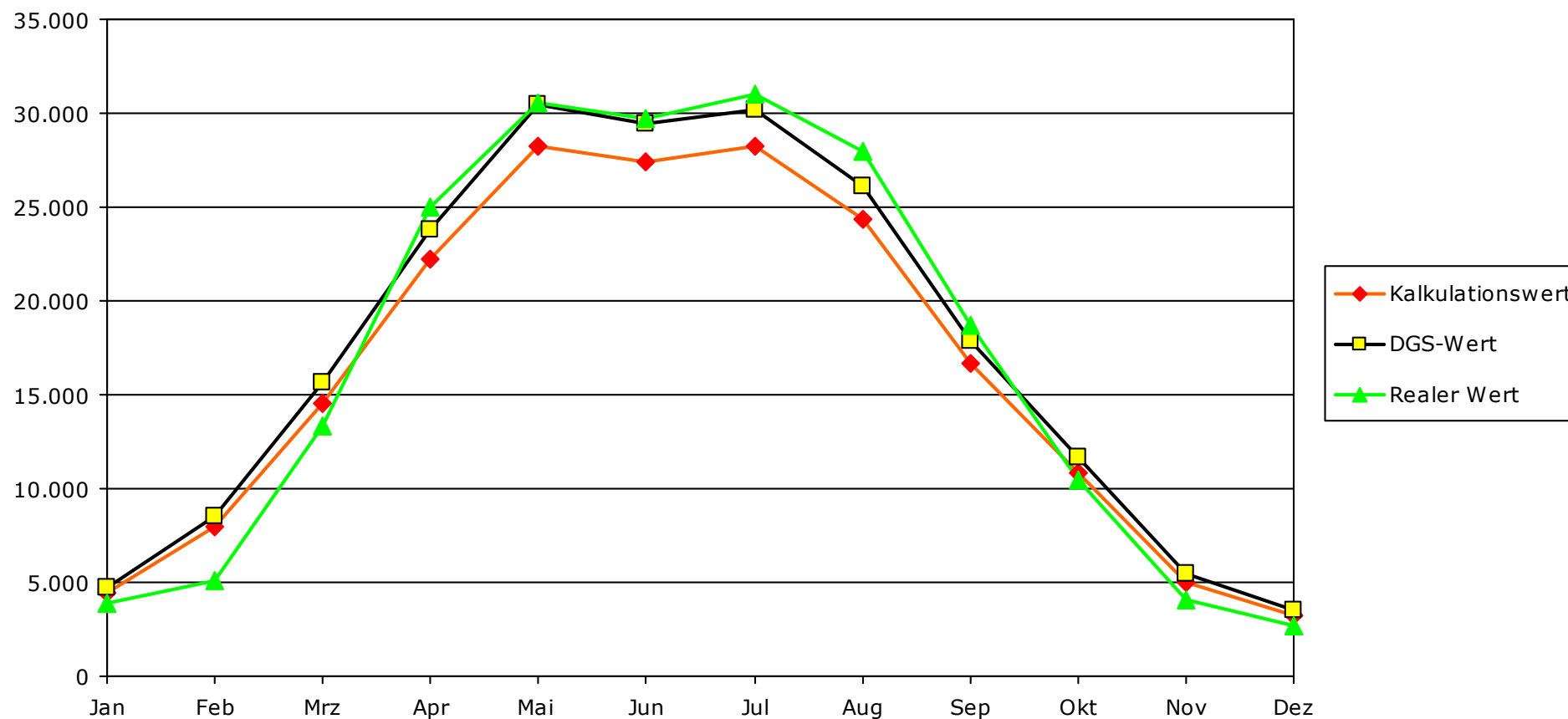


Gesamtmenge: 69.861 m<sup>3</sup>



**AWG**

## Fotovoltaikanlage auf dem Dach der EBS-Anlage Leistungsdaten Januar - Dezember 2009 (kWh)



Gutachten DGS 100 %:

Grundlage Kalkulation, 95% über Ertragsausfallversicherung:

Leistung per 31. Dezember 2009 mit Stadtwerke ETO abgerechnet:

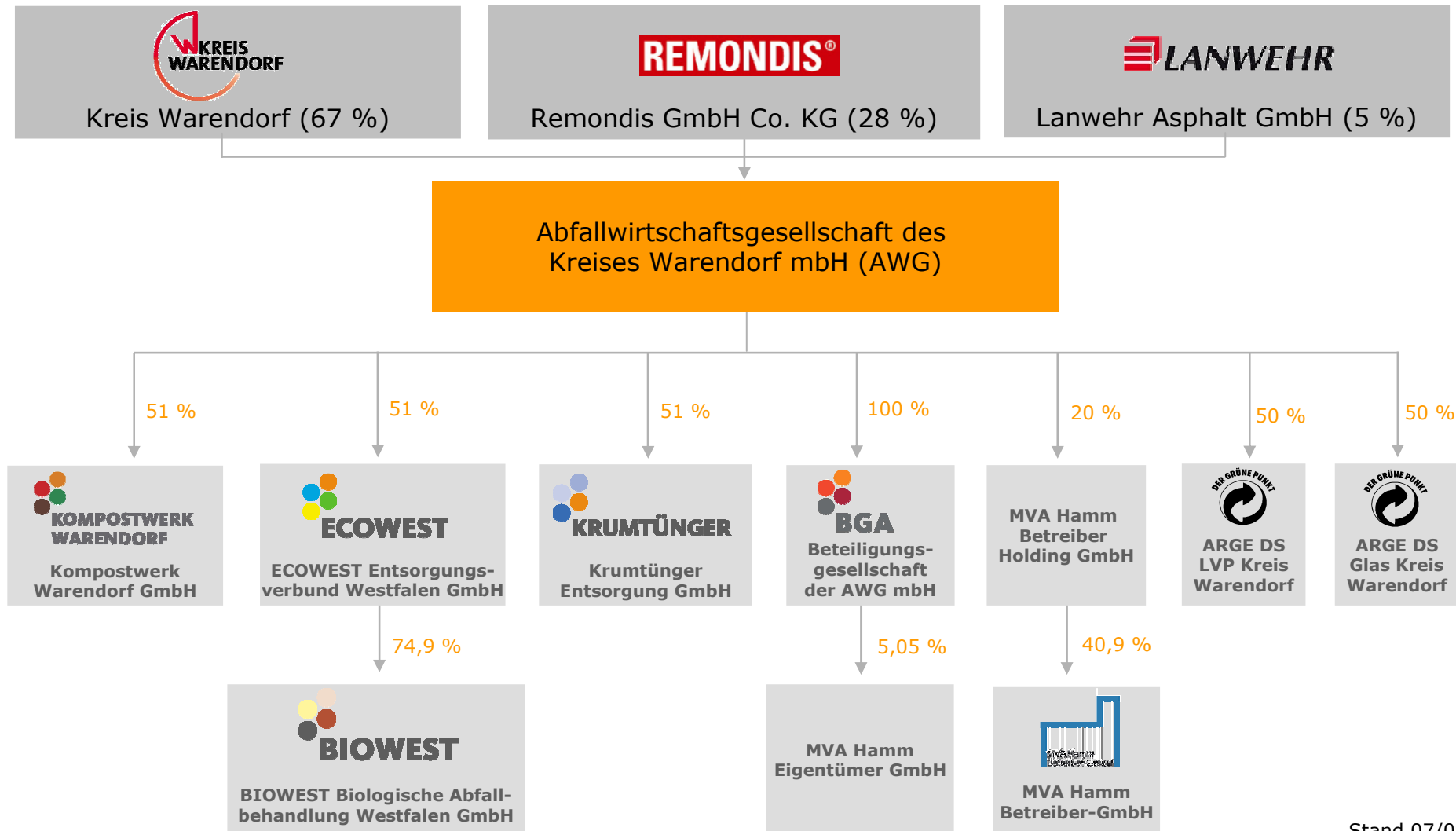
207.552 kWh

193.275 kWh

202.550 kWh



# Beteiligungsübersicht



# Gesamtinvestitionen Entsorgungszentrum seit 1993



- Herrichtung Deponiebasis ca. 14 Mio. €
- Deponieentgasung ca. 3,9 Mio. €
- Sickerwasserfassung und -reinigung ca. 3,5 Mio. €
- Kompostwerk ca. 14 Mio. €
- EBS-Anlage ca. 20 Mio. €
- BA-Anlage ca. 24 Mio. €
- EBS-Lager/G.R.E. ca. 4,7 Mio. €
- Investitionen in Infrastruktur usw. ca. 12 Mio. €
- Umschlag- und Sortieranlage ca. 1,4 Mio. €
- Photovoltaikanlage ca. 1 Mio. €

---

**Gesamtinvestitionen ca. 98,5 Mio. €**



# Novellierung Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz/ Einführung einer Wertstofftonne



## ➤ **Novellierung Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz**

### **Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft für Abfallbiomasse**

(1) Soweit dies zur Erfüllung der Anforderungen nach den §§ 7 und 8 erforderlich ist, sind Bioabfälle, die einer Überlassungspflicht nach § 16 Absatz 1 unterliegen, spätestens ab dem 1. Januar 2015 getrennt zu sammeln.

### **Maßnahmen zur Förderung der Verwertung**

(1) Soweit dies zur Erfüllung der Anforderungen nach den §§ 7 und 8 erforderlich ist, sind Papier, Metall, Kunststoff und Glas spätestens ab dem 1. Januar 2015 getrennt zu sammeln.

(2) Die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von Siedlungsabfällen hat spätestens ab dem 1. Januar 2020 mindestens 65 Gewichtsprozent insgesamt zu betragen.



## ➤ **Einführung einer Wertstofftonne**

